|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 15. Spieltag  H **FC Förderkader 5:3 (1:2)** | Jakob Rätzel - Leo Bera, Tim Fürstenau - Matheo Venohr (1), Theo Stein (2), Mattis Bock (1) - Richard Bauer;   Leopold Großklaus, Tim-Lukas Eick, Thorben Schwarz (1), Melvin Galinsky  Zum Auftakt der dritten Spielserie stand gleich das Spitzenspiel der beiden Tabellenersten an. Und das Spiel sollte ein absoluter "Knaller" werden. Hohes Tempo und rassige Zweikämpfe bestimmten das Geschehen von der ersten Minute an. Schlugen die Hanseaten die technisch feinere Klinge, so waren die Angriffe der Jungs vom Förderkader dynamischer und zielstrebiger. Der 0:2 Rückstand entsprach zwar nicht dem Spielverlauf jedoch den Torchancen. Je einmal rettete noch Pfosten und Latte für das Hansa-Team. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang Matheo Venohr mit einem Sonntagsschuss der wichtige Anschlusstreffer. Im Verlauf der zweiten Halbzeit wurde das Hansa-Team von Minute zu Minute stärker.  Jedoch verhinderten die noch mangelnde Chancenverwertung und ein starker Förderkader-Torwart den Ausgleich. Als der Tabellenführer mit einem schnellen Konter die Führung auf zwei Tore (1:3, 36.) ausbaute, rückte selbst ein Unentschieden in weite Ferne. Aber Aufgeben gibt es nicht in diesem Team und  dann gelang Theo Stein fünf  Minuten vor Schluss der Anschlusstreffer. Was danach kam, glich einem Fußballwunder. Ein Sturmlauf mit Tempo, Spielwitz und Durchsetzungsvermögen brach über den Förderkader herein. Mit dem Ausgleich in der 48. Minute durch den zweiten Sonntagsschuss - dieses Mal von Theo Stein -  war das kaum noch erhoffte Unentschieden erreicht.  Zuschauer und Trainer sehnten den Schlusspfiff herbei, nicht aber die Hansa-Steppkes. Schließlich war doch noch eine Minute und in der kann man mit unbändigem Siegeswillen doch noch zwei Tore schießen. Und das taten dann Mattis Bock und Thorben Schwarz und schossen in einer unglaublichen Schlussminute einen 5:3-Sieg heraus. Wen kann man hervorheben? Den cleveren Keeper Jakob Rätzel, den nichts aus der Ruhe bringt? Den überragenden Verteidiger Leo Bera, der zweikampstark und mit Tempodribblings seine Mannschaft immer wieder antrieb? Den Dauerläufer Theo Stein, der hinten rettete und vorne Tore schoss? Jeder Spieler hatte Anteil an dieser tollen Teamleistung. Dieser Sieg ist Lohn für fleißige Arbeit und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Qualifikation für die Landesmeisterschaft. | http://www.k-u-both.de/Team%20E2.jpg  Das Team |